

Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>

Gesendet: Dienstag, 15. März 2022 05:19

An: Herz, Annette <Annette.Herz@stadt-haan.de>

Betreff: DOPA 15.03.2022 - Anfrage: "Kita am Limit"

Sehr geehrte Frau Herz,

da ich nicht weiß, ob Sie heute im DOPA vor Ort sind, die Anfrage der WLH-Fraktion vorab schriftlich, welche ich heute Nachmittag stellen werde.

Aktuell sieht man in der städtischen Kita Erikaweg zahlreiche Schilder mit der Aufschrift „Kita am Limit“.

Verdi teilt zu diesen Plakatierungen grundsätzlich mit:

„Im Januar 2022 waren über 8.400 Beschäftigte und über 15.000 Kinder in den Kitas in NRW mit Corona infiziert, und wir sind dem weiterhin oft schutzlos ausgeliefert. Wir brauchen Entlastung und endlich klarere Regeln zum Arbeits- und Gesundheitsschutz in Kitas!“

Ich bitte um Mitteilung, welche konkreten personellen und / oder organisatorischen Probleme gibt es in Haan und wie können wir diesen konkret abhelfen?

Welche konkrete Entlastung ist hier in Haan möglich und welche Dienstanweisungen (klare Regelungen) zum Arbeits- und Gesundheitsschutzes für städtische Mitarbeiter:innen gibt es in Haaner Kitas?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.:

02129/7794

